



AMTSBLATT

Gemeinde Trausdorf an der Wulka

An einen Haushalt
Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt
September 2013

Ergebnisse der Nationalratswahl am 29. September 2013

	Nationalratswahl 2013		Nationalratswahl 2008		Differenz	
	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%
Wahlberechtigt	1576		1533		43	
Abgegeben	1244	78,93	1265	82,52	-21	-3,59
Ungültig	23	1,85	36	2,85	-13	-1,00
Gültig	1221	98,15	1229	97,15	-8	1,00
SPÖ	520	42,59	553	45,00	-33	-2,41
ÖVP	268	21,95	307	24,98	-39	-3,03
FPÖ	179	14,66	187	15,22	-8	-0,56
BZÖ	31	2,54	72	5,86	-41	-3,32
GRÜNE	95	7,78	64	5,21	31	2,57
FRANK	69	5,65				
NEOS	38	3,11				
KPÖ	9	0,74	6	0,49	3	0,25
PIRAT	8	0,66				
CPÖ	4	0,33				

Liebe **Trausdorferinnen**,
liebe **Trausdorfer!**

Dickdarmkrebs zählt weltweit zu den häufigsten Krebserkrankungen – allein in Österreich erkranken jährlich rund 5.000 Menschen an einem kolorektalen Karzinom (KRK) – rund 2.500 verlieren den Kampf gegen die Krankheit. Zudem weist Österreich ein deutliches Ost-West-Gefälle auf, d.h. gerade das Burgenland ist in hohem Maße von Neuerkrankungen sowie Todesfällen betroffen. Allerdings ist gerade diese Krebsform, wenn sie frühzeitig erkannt wird, vollständig heilbar. Mit einer relativ einfachen Untersuchungsmethode, dem Nachweis von okkultem, also mit freiem Auge unsichtbaren, Blut im Stuhl ist eine Früherkennung von Schleimhaut-Polypen im Dickdarm möglich. Diese als Adenome bezeichneten gutartigen Schleimhautwucherungen gehen im Laufe von Jahren in bösartige Formen über und lassen den eigentlichen Krebs erst entstehen. Durch die Entfernung von gutartigen Frühformen ist es möglich, diese Entwicklung aufzuhalten und die damit verbundene Erkrankungs- und Sterblichkeitsrate deutlich zu verringern.

Aus diesem Grund bietet unsere Gemeinde auch heuer wieder – in Zusammenarbeit mit dem Burgenländischen Arbeitskreis für Sozial- und Vorsorgemedizin (BAKS) – allen **Trausdorferinnen** und **Trausdorfern** ab Vollendung des 40. bis Vollendung des 80. Lebensjahres eine kostenlose Untersuchung an. Diese findet im Rahmen eines Screenings statt, das heißt, dass Personen, welche vermehrt Blut mit dem Stuhl ausscheiden, herausgefiltert und zu einer Dickdarmspiegelung überwiesen werden. Dieses Prinzip beruht auf dem Umstand, dass Schleimhautpolypen und insbesondere Karzinome vermehrt Blut absondern. Dies geschieht aber nicht kontinuierlich, sondern vielmehr periodisch. Fällt also ein einzelner Test negativ aus, kann dadurch das Vorhandensein eines Polyps/Karzinoms nicht automatisch ausgeschlossen werden. Nur durch die regelmäßige, also **jährliche Teilnahme** kann eine Steigerung der Erkennungs- und Heilungsrate gewährleistet werden.

Derzeit werden den Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde, die der Zielgruppe angehören, Stuhltests zugestellt. Bitte verwenden Sie diesen entsprechend der mitgelieferten Beschreibung – **der neue Test ist nur mehr einmalig durchzuführen** - und geben Sie ihn bei Ihrem **burgenländischen Hausarzt** im entsprechenden Zeitraum wieder ab.

Abgabezeitraum: 01. bis 11. Oktober 2013

Die Auswertung der Stuhltests übernimmt ein Labor. Positive Teilnehmer werden von den niedergelassenen ÄrztInnen über das Testergebnis in Kenntnis gesetzt und nach entsprechender Aufklärung zu einer Koloskopie überwiesen. Mit dieser Vorgangsweise soll sichergestellt werden, dass sowohl die ärztliche Schweigepflicht als auch der Datenschutz gewährleistet sind.

Der Effekt dieser kostenlosen Vorsorgeleistung ist durch zahlreiche Studien nachgewiesen. **Durch eine jährliche Teilnahme leisten Sie einen entscheidenden Beitrag für den Erhalt Ihrer Gesundheit und steigern somit Ihre Lebensqualität!**

Bürgermeister
Viktor Hergovich eh.

Gemeindefarzt
Dr. Milan Kornfeind eh.

BAKS
OA Dr. Karl Mach eh.